

Stadtratsfraktion der Überparteilichen Bürgergemeinschaft Dachau e.V.

Große Kreisstadt Dachau
Herrn Oberbürgermeister
Florian Hartmann
Konrad-Adenauer-Straße 2-6
85221 Dachau

Dachau, den 8.1.2019

Antrag: Potentialanalyse für Ladestationen für E-Autos

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Stadtratsfraktion der Überparteilichen Bürgergemeinschaft stellt folgenden

Antrag:

Die Stadtwerke Dachau führen im Stadtgebiet eine Potentialanalyse durch, welche konkrete Standorte sich für künftige Ladestationen am besten eignen.

Begründung:

Uns ist bewusst, dass es derzeit noch viele administrative Hürden beim Aufbau einer Infrastruktur für Ladestationen für E-Autos zu überwinden gilt. Beispielsweise hapert es aktuell an eichrechtskonformen Mess-Systemen und an zertifizierter Software zur Überleitung von Messwerten in Rechnungen; zudem gibt es noch offene Fragen beim Thema Brandschutz in Tiefgaragen sowie beim WEG-Recht.

Trotzdem wird das E-Auto nicht zuletzt getrieben durch Milliarden-Investitionen seitens der Automobilindustrie mittelfristig seinen Markt haben. Wir sehen das öffentliche Laden von E-Autos im Stadtgebiet als ureigene Aufgabe der Stadtwerke Dachau an, sofern das Geschäft langfristig wirtschaftlich betrieben werden kann.

Um künftige Investitionen in die Ladeinfrastruktur optimal planen und umsetzen zu können, bieten Unternehmen wie beispielsweise die Freiburger Geospin GmbH über selbstlernende Algorithmen objektivierte Bewertungen an, welche Standorte ideal erscheinen (siehe auch: <https://edison.handelsblatt.com/erleben/geospin-die-digitalen-schatzsucher/21142104.html?ticket=ST-4844717-igKLoNFgbodUgb9Go6ce-ap2>).

Wir sehen eine solche geostatistische Big-Data-Analyse als überschaubare und äußerst sinnvolle Investition in die Zukunft an.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Peter Gampenrieder, Stadtrat